

Europäische Rechtsakademie Trier - öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, Trier
Bilanz zum 31. Dezember 2024

A K T I V A			P A S S I V A		
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR		31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stiftungskapital	5.139.907,64	5.139.907,64
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.693,00	5.850,00	II. Gewinnrücklagen	500.000,00	500.000,00
II. Sachanlagen			III. Gewinnvortrag	217.849,87	211.101,31
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.012.812,06	15.381.505,06	IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-167.207,39	6.748,56
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.015.079,00	875.619,00		5.690.550,12	5.857.757,51
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	350.535,01	254.256,02	B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE DES ANLAGEVERMÖGENS	14.239.109,38	14.527.609,83
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	232.050,00	445.743,45	C. RÜCKSTELLUNGEN		
	16.610.476,07	16.957.123,53	Sonstige Rückstellungen	753.900,71	806.268,27
III. Finanzanlagen			D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	289.083,94	314.077,33	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227.012,32	353.395,99
2. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	250,00	250,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten	385.733,81	416.241,50
	289.333,94	314.327,33	- davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 25.026,17)		
	16.917.503,01	17.277.300,86	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	612.746,13	769.637,49
B. UMLAUFVERMÖGEN				1.161.181,53	1.068.653,65
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	83.579,32	100.948,81			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.561.095,10	803.668,97			
2. Forderungen an Zuwendungsgeber	599.320,00	599.305,00			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	98.854,52	164.929,41			
	2.259.269,62	1.567.903,38			
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.117.545,20	4.002.497,49			
		5.460.394,14			
		5.671.349,68			
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
		79.590,72			
		22.457.487,87			
		23.029.926,75		22.457.487,87	23.029.926,75

Europäische Rechtsakademie Trier - öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts, Trier

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2024

	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	4.698.622,04	4.551.831,44
2. Erträge aus Zuwendungen und der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens	4.330.249,00	4.348.755,10
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.236,59	20.404,81
4. Tagungsaufwand	2.419.586,91	2.180.220,56
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.826.502,22	3.973.221,85
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	963.796,28	892.830,48
- davon für Altersversorgung: EUR 162.693,74 (Vorjahr: EUR 154.994,13)		
	4.790.298,50	4.866.052,33
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	687.045,63	635.909,47
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.334.009,86	1.247.437,80
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie Genossenschaftsanteilen	447,65	5.240,79
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.151,52	15.516,55
- davon aus Stiftungskapital: EUR 2.139,65 (Vorjahr: EUR 10.018,87)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	5.239,54
- davon aus Aufzinsungen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 5.239,54)		
11. Ergebnis ideeller Bereich	-184.234,10	6.888,99
12. Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbereich		
a) Betriebseinnahmen	169.696,65	139.795,08
b) Betriebsausgaben	<u>-152.669,94</u>	<u>-139.935,51</u>
	17.026,71	-140,43
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-167.207,39</u>	<u>6.748,56</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2024

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Unter Zugrundelegung der Größenklassen für Kapitalgesellschaften ist die Europäische Rechtsakademie (ERA) nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen mit einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft vergleichbar. Die öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts ist im Stiftungsverzeichnis des Landes Rheinland-Pfalz eingetragen. Sie hat ihren Sitz in Trier.

Der Jahresabschluss wurde gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Die Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach dem Gesamtkostenverfahren.

Dabei wurden sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung vom HGB abweichende Gliederungspunkte bzw. Postenbezeichnungen gewählt, um die stiftungstypischen Besonderheiten abzubilden und damit eine bessere Transparenz schaffen zu können.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen für mittelgroße Kapitalgesellschaften teilweise Gebrauch gemacht.

Die Ausweisstetigkeit wurde gewahrt.

2. Bilanzierung und Bewertung sowie Erläuterungen zu wesentlichen Abschlussposten

Bilanzierungswahlrechte werden nicht in Anspruch genommen. Die Bewertungsmethoden werden unverändert gegenüber dem Vorjahr angewandt. Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den Vorschriften des HGB.

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (§ 255 HGB), vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten ausschließlich linear. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Netto-Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen niedrigeren beizulegenden Wert waren nicht vorzunehmen.

Die Vorräte wurden grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder ihrem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert unter Abzug gebotener Einzelwertberichtigungen bewertet.

Der Bestand an liquiden Mitteln wird zum Nominalwert bewertet. Der Ansatz der sonstigen Aktiva erfolgt zu Nennwerten.

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgte bei den kurzfristigen Forderungspositionen mit dem Euroreferenzkurs am Entstehungstag bzw. mit dem Euroreferenzkurs am Abschlussstichtag.

Das Eigenkapital wurde zum Nennbetrag angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse des Anlagevermögens wird entsprechend den Abschreibungen der damit finanzierten Gegenstände des Anlagevermögens aufgelöst. Die Auflösung betrug im Geschäftsjahr EUR 661.024,59, die Zuführungen EUR 372.524,14.

Die Steuerrückstellungen bestehen für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der ERA. Sie sind mit ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen werden zu ihrem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bilanziert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Im Wesentlichen sind in diesem Posten Rückstellungen für Urlaub und Überstunden mit insgesamt TEUR 166, Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (TEUR 231), Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und anderer Prüfungspflichten (TEUR 33) sowie ausstehende Rechnungen (TEUR 22) enthalten. Die Verpflichtung aus einer Altersteilzeitvereinbarung wurde entsprechend der Laufzeit abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich wie folgt:

Verbindlichkeiten	mit einer Restlaufzeit von			
	Gesamt-	bis zu	mehr als	mehr als
	betrag	einem	einem	fünf
	TEUR	Jahr	Jahr	Jahren
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	227 (353)	227 (353)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	386 (416)	386 (416)	0 (0)	0 (0)
Summe (Vorjahr)	613 (769)	613 (769)	0 (0)	0 (0)

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Vorauszahlungen auf Veranstaltungen, die in Folgejahren durchzuführen sind.

3. Sonstige Angaben

Mitarbeiter:

Die ERA beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 77 (Vorjahr: 75) Mitarbeiter.

Gewinnverwendung

Der Jahresfehlbetrag von EUR 167.207,39 soll mit dem Gewinnvortrag in Höhe von EUR 217.849,87 verrechnet werden.

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung oblag im Geschäftsjahr 2024 folgenden Personen:

Jean-Philippe Rageade
Direktor der Akademie

Lilian Erbel
Stellvertretende Direktorin/Direktorin für Finanzen & Personal

Viktor Vadász
Stellvertretender Direktor/Programmdirektor

[REDACTED]

Stiftungsrat (per 31. Dezember 2024)

Präsident

Jean-Claude Juncker
Ehemaliger Präsident der Europäischen Kommission, ehemaliger Premierminister
Vertreter Luxemburgs

Vizepräsident

Hendrik Hering
Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz
Vertreter des Landes Rheinland-Pfalz

Mitglieder

Für das Europäische Parlament:
Katarina Barley
Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Für den Gerichtshof der Europäischen Union:
Koen Lenaerts
Präsident des Gerichtshofes

Für Albanien:
Ulsi Manja
Minister der Justiz

Für Belgien:
Paul Van Tigchelt
Minister der Justiz

Für Bulgarien:
Mariya Pavlova
Ministerin der Justiz

Für Dänemark:
Merethe Eckhardt
Direktorin der Abteilung für Entwicklung, Dänische Gerichtsverwaltung

Für Deutschland:
Volker Wissing
Bundesminister der Justiz

Für die deutschen Länder:
Benjamin Limbach
Justizminister von Nordrhein-Westfalen

Für Estland:
Madis Timpson
Minister der Justiz

Für Finnland:
Riku Jaakkola
Generaldirektor der Nationalen Gerichtsverwaltung

Für Frankreich:
Cristina Mauro
Leiterin der Abteilung für europäische und internationale Angelegenheiten
Ministerium der Justiz

Für Griechenland:
Ioannis Bougas
Stellvertretender Minister der Justiz

Für Irland:
June Reardon
Office of the Attorney General

Für Italien:
Chiara Amalfitano
Professorin an der Universität Mailand

Für Kroatien:
Damir Habijan
Minister für Justiz und öffentliche Verwaltung

Für Lettland:
Dace Kazāka
Direktorin der Abteilung für Entwicklung bei der Justizverwaltung der Republik Lettland

Für Litauen:
Augustas Rucinkas
Kanzler des Justizministeriums

Für Malta:
Jonathan Attard
Minister für Justiz

Für die Niederlande:
Margreet Blaisse
Rektorin, *Training and Study Centre for the Judiciary (SSR)*

Für Österreich:
Albert Posch
Leiter des Verfassungsdienstes im Bundeskanzleramt, Sektionsleiter
Stellvertretung:
Christine Pesendorfer
Leiterin der Abteilung V/7 - Europäisches und Internationales Recht,
Menschenrechtsschutz, Bundeskanzleramt

Für Polen:
Adam Bodnar
Minister für Justiz

Für Portugal:
Fernando Vaz Ventura
Direktor der Justizschule (CEJ), Lissabon

Für Rumänien:
Alina-Ștefania Gorghiu
Ministerin der Justiz

Für Schottland:
Dorothy R Bain KC
The Lord Advocate

Für Schweden:
Anna-Carin Svensson
Generaldirektorin für internationale Angelegenheiten
Ministerium der Justiz

Für Serbien:
Nenad Vujic
Direktor der Richterakademie

Für die Slowakei:
Milan Hodás
Staatssekretär, Ministerium der Justiz

Für Slowenien:
Blanka Javorac Završek
Direktorin des Justizfortbildungszentrums

Für Spanien:
Laura Cambero Valencia
Leiterin des Juristischen Studienzentrums beim Ministerium der Justiz

Für die Stadt Trier:
Wolfram Leibe
Oberbürgermeister der Stadt Trier

Für Tschechien:
Pavel Blažek
Minister der Justiz

Für Ungarn:
Dr. Nora Jakubovich
Stellvertretende Staatssekretärin für internationale justizielle Zusammenarbeit
Ministerium der Justiz

Für das Vereinigte Königreich:
N.N.

Für Zypern:
George Savvides
Attorney General der Republik Zypern

Für den Förderverein:
Jettie Van Caenegem
Inhouse Counsel, President of the Friends of ERA Association

Kooptiertes Mitglied:
Wolfgang Heusel
Ehemaliger Direktor der Europäischen Rechtsakademie Trier

Stiftungskuratorium

Präsident

Marc van der Woude

Präsident des Gerichts der Europäischen Union, Luxemburg

Vize-Präsidentinnen:

Adriana de Buerba

Partnerin bei Pérez-Llorca, Madrid

Iris Goldner Lang

Professorin an der Universität Zagreb

Stiftungsvorstand

Vorsitzende

Sabine Verheyen MEP

Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments

Mitglied

Herbert Mertin †

Minister der Justiz, Rheinland-Pfalz

Trier, den 25. März 2025

Europäische Rechtsakademie Trier - öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts
Geschäftsführung

gez. Jean-Philippe Rageade
Direktor der Akademie

gez. Lilian Erbel
Stellvertretende Direktorin/
Direktorin Finanzen & Personal

gez. Viktor Vadász
Stellvertretender Direktor/Programmdirektor

Europäische Rechtsakademie Trier - öffentliche Stiftung bürgerlichen Rechts, Trier

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

		Bruttowerte				Abschreibungen				Restbuchwerte			
		Stand	Zugänge	Umbuchung	Abgang	Stand am	Stand am	Zugang	Abgang	Stand	31.12.2024	31.12.2023	
		1.1.2024				31.12.2024				1.1.2024			31.12.2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		204.131,48	15.657,26	0,00	0,00	219.788,74	198.281,48	3.814,26	0,00	202.095,74	17.693,00	5.850,00	
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		25.091.609,87	43.710,22	0,00	0,00	25.135.320,09	9.710.104,81	412.403,22	0,00	10.122.508,03	15.012.812,06	15.381.505,06	
2. Technische Anlagen und Maschinen		2.070.881,33	58.074,68	213.693,45	0,00	2.342.649,46	1.195.262,33	132.308,13	0,00	1.327.570,46	1.015.079,00	875.619,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.733.146,30	256.766,01	0,00	0,00	2.989.912,31	2.478.890,28	160.487,02	0,00	2.639.377,30	350.535,01	254.256,02	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		445.743,45	0,00	-213.693,45	0,00	232.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	232.050,00	445.743,45	
		30.341.380,95	358.550,91	0,00	0,00	30.699.931,86	13.384.257,42	705.198,37	0,00	14.089.455,79	16.610.476,07	16.957.123,53	
III. Finanzanlagen													
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		314.077,33	0,00	0,00	24.993,39	289.083,94	0,00	0,00	0,00	0,00	289.083,94	314.077,33	
2. Genossenschaftsanteile		250,00	0,00	0,00	0,00	250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250,00	250,00	
		314.327,33	0,00	0,00	24.993,39	289.333,94	0,00	0,00	0,00	0,00	289.333,94	314.327,33	
		30.859.839,76	374.208,17	0,00	24.993,39	31.209.054,54	13.582.538,90	709.012,63	0,00	14.291.551,53	16.917.503,01	17.277.300,86	